

(Z) Voraussichtlich im Mai ds. Js. erscheint

Semper der Mann

Eine Künstler- und Kämpfergeschichte
von
Otto Ernst

Erster vollständiger Abdruck

Erstes Zwanzigtausend

(Der zuerst angekündigte Preis von M. 4.50 läßt sich infolge des starken Umfanges nicht aufrecht erhalten)
Umfang ca. 33 Bogen Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.— Umfang ca. 33 Bogen

Bei dem Weltruhm und der außerordentlichen Verbreitung, deren sich die früheren Semperromane

Asmus Sempers Jugendland (100. Tausend) und
Semper der Jüngling (60. Tausend)

erfreuen — gehen doch beide Werke fortgesetzt neuen Auflagen entgegen —, dürfte dieses neue Werk des Dichters kaum noch einer Empfehlung bedürfen. Nur so viel sei gesagt, daß es alle Vorzüge der Otto Ernst'schen Feder vereinigt und in höchster Entwicklung zeigt. An der Hand der

überaus spannend

erzählten persönlichen Schicksale des Asmus Semper entrollt der Verfasser ein umfassendes

**Rundgemälde der deutschen Geistes- und Gemütswelt
in den letzten 25 Jahren,**

bis seine Erzählung in die

ungeheure Gegenwart des Weltkrieges

hineinführt und mündet. Sonnigster Humor, beißendste Satire, zartestes Idyll und erzwungener Kampfruf vereinigen sich in diesem bis in seine tiefsten Wurzeln hinein deutschen Buche. Wie seinen früheren Semperbüchern, seiner „Appelschnut“, seinen humoristischen Plaudereien und seinem „Flachsmann“, steht auch diesem jüngsten des Dichters ein „semper virens“ an der Stirn geschrieben.

Mit besonderem Nachdruck sei darauf hingewiesen, daß hier

der erste vollständige Abdruck

des Werkes vorliegt.

Jeder Deutsche, gleichviel ob er dem Vaterlande im Felde, mit der Waffe in der Hand, oder daheim in Werkstatt oder Schreibstube dient, namentlich aber die zahlreichen Besitzer und Leser der ersten beiden Semperbände werden mit Freuden nach

Otto Ernst's „Semper der Mann“

greifen. Verabsäumen Sie es nicht, dieses günstige Geschäft mit voller Kraft auszunützen. Meiner verständnisvollen Unterstützung durch planmäßige Reklame (Anzeigen, Prospekte, Plakate, Bücherzettel) und günstige Bezugsbedingungen (s. weißer Verlangzettel) können Sie versichert sein.

Zwecks Lagerergänzung liegt für die beiden ersten Semperbände ein roter Verlangzettel bei.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig

L. Staackmann Verlag